

# PRESSEMITTEILUNG

## Übergangslösungen für Gymnasium Bad Doberan nach schweren Schäden



Die Schäden nach einem Wassereintrich am Gymnasium Bad Doberan sind größer als bislang angenommen. Der Schulbetrieb im großen Hofgebäude kann erst mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres wieder aufgenommen werden. Landrat Sebastian Constien hat am Nachmittag die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe aus Kreisverwaltung, Staatlichen Schulamt und Schulleitung für einen Ersatzbetrieb vorgestellt.

Güstrow, den 22. August 2019  
PM62 /2019-08-22

Nach dem Wasserschaden vom 31. Juli sind bei der Schadensaufnahme am Gymnasium Bad Doberan weitere, schwerwiegende Schäden und Belastungen festgestellt worden. Das große Hofgebäude ist daher bis auf Weiteres gesperrt.

Landrat Sebastian Constien leitet die Arbeitsgruppe der Kreisverwaltung, des Staatlichen Schulamtes und der Schulleitung zu der Situation. Er stellte am Mittwoch die Ergebnisse ihrer Beratungen vor: „Die Reparatur der Schäden und die notwendige Sanierung des Erdgeschosses wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir gehen derzeit davon aus, dass der Schulbetrieb erst mit Beginn des 2. Schulhalbjahrs, am 24. Februar 2020, wieder aufgenommen werden kann. Für uns ist es jetzt besonders wichtig, dass wir den Unterrichtsbetrieb für alle Klassenstufen schnellstmöglich wieder aufnehmen. Am heutigen Mittwoch haben wir die Lösungen dafür festgelegt“, sagte Landrat Constien.

Der Landrat dankte der Schulleiterin Birgit Hacker und dem Schulrat Klaus Scherer für die sehr gute und konzentrierte Zusammenarbeit.

Stephan Meyer, der für die Liegenschaften des Landkreises zuständige Dezernent, erläuterte den Ablauf seit dem großen Wasserschaden am 31. Juli. „Zwischenzeitlich ist ein Schimmelfall im Hofgebäude im Zuge der Schadenaufnahme festgestellt worden. Derzeit laufen Untersuchungen, ob es einen Vorschaden gegeben hat. Der Gutachter geht davon aus. Die Kreisverwaltung ermittelt intern dazu. Gebäude und Inventar müssen gereinigt werden, die Aufträge dafür sind erteilt. Im Erdgeschoss sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an Fußböden und Ausstattung nötig. In jedem Fall gilt: Sicherheit geht vor Schnelligkeit.“ Ein kurzfristiger Ersatzbau einer Schule in Modulbauweise ist nicht möglich. Flächensuche, Planung, Baugenehmigung, Bau und Inbetriebnahme kosten zu viel Zeit. Wir brauchen schnelle und planbare Ausweichquartiere,, erläuterte

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

Stephan Meyer.

Anja Kerl, die Schuldezernentin, detaillierte die Zwischenlösungen für den Schulbetrieb. „Die Beschaffung von Ersatzorten für den Unterricht erfolgte nach Beratung mit der Schulleitung und dem Staatlichen Schulamt. Maßgabe war dabei die Konzentration in und um Bad Doberan, damit Schüler nicht zwischen Standorten pendeln müssen. Die Absicherung der Stundentafel ist weitere Voraussetzung, damit den Schüler\*innen kein Nachteil entsteht.“

Mit Stand vom Mittwoch werden folgende Lösungen umgesetzt:

Die Klassenstufe 7 wird im Gebäude des ehem. Amtsgerichts versorgt und bleibt dort.

Für die Klassenstufe 8 mit insgesamt 174 Schüler\*innen in 7 Klassen ist ein entsprechend großer Standort notwendig. „Das ist auch unsere größte Herausforderung. Wir haben die alte Berufliche Schule in Bad Doberan überprüft. Sie ist mit einigem Aufwand wieder nutzbar zu machen“, sagte Anja Kerl.

Das Gebäude war seit 2015 nicht in Betrieb. Alle Ver- und Entsorgungsanlagen müssen überprüft und gegebenenfalls repariert werden. Der Brandschutz muss gewährleistet sein und das Gebäude braucht eine neue Eingangstreppe. Toiletten- und Waschgelegenheiten sollen über eine Containerlösung bereitgestellt werden. Alle entsprechenden Aufträge wurden heute festgelegt.

Für die Klassenstufe 9 mit sechs Klassen wird die ehemalige Regionale Schule in Kröpelin zum Teil reaktiviert. „Der Unterricht soll am Mittwoch, 28. August, dort aufgenommen werden. Wir danken der Stadt Kröpelin für die sehr gute und engagierte Zusammenarbeit und ihre Hilfe. Mit unserem Busunternehmen rebus haben wir einen Fahrplan für die Schüler entwickelt“, gab Schuldezernentin Kerl bekannt.

Für die Klassenstufen 10 und 11 geht der Unterricht nahtlos am Standort Berufliche Schule Bad Doberan weiter. Dort sind sie jetzt ja schon als Ausweichstandort.

„Dafür ist ein Umzug der Beruflichen Schule nach Rostock nötig. Gemeinsam mit der Hansestadt Rostock haben wir dazu eine Lösung erarbeitet. Wir haben umgehend mit IHK und Handwerkskammern Kontakt aufgenommen und bedanken uns für die tatkräftige Hilfe aus der Hansestadt“, sagte Anja Kerl

Die Klassenstufe 12 ist sicher im alten Hauptgebäude des Gymnasiums versorgt. Die Abiturstufe kann ohne Unterbrechung weiter auf die wichtigen Prüfungen vorbereitet werden.

„Die Unterrichtsorganisation leistet die Schule mit dem Staatli-

chen Schulamt. Wir werden zuerst die Eltern, Schüler und Lehrer informieren. Dazu sind in der nächsten Woche entsprechende Versammlungen geplant.“ Eltern und Schüler werden über die Homepage des Gymnasiums auf dem Laufenden gehalten.

Der Landkreis arbeitet parallel an den Ersatzlösungen und der Wiederinbetriebnahme des Hofgebäudes.

#### Chronologie der Ereignisse

31.07.2019 Starkregen in den Abendstunden, Überschwemmung und Rückstau

31.07.2019 Auftrag Wasserbeseitigung und Trocknungsbeginn (Raumluft)

01.08.2019 Schadensmeldung an Versicherer

01.08.2019 zusätzliche Trocknungsfirma beauftragt

02.08.2019 von Versicherung beauftragte Begutachtung des Gebäudeschadens durch Sachverständigen  
Objektnutzung gesperrt bis alle techn. elektr. Anlagen geprüft sind

05.08.2019 nach Freigabe Gutachter Auftrag zur Estrichtrocknung, Beginn des Aufbaus des Trocknungssystems

06./07.08.2019. Info an externe Nutzer/ Mieter etc.

08.08.2019 Versicherung beauftragt Sachverständigen für Schadstoffe, da im Objekt Schimmelbefall vermutet wird

09.08.2019 Versicherung beauftragt Begutachtung des Inventarschadens und Schadstoffbefalls

12.08.2019 Schulbeginn Schuljahr 2019/20  
Vorläufig konnten nur 12.Klassen in Nebenstelle Verbindungsweg DBR

15.08.2019 11. Klassen in der Beruflichen Schule DBR

15.08.2019 Vor-Ort-Termin mit Sachverständigem, Trocknungsfirma und Landkreis  
Ergebnisse der Raumluftmessung vom 09.08. liegen vor – Schadstoffbelastung die zur Nutzungsuntersagung des gesamten Schulgebäudes führt, weitere Abschottungsmaßnahmen und Schleusen im EG veranlasst. Raumluftproben im Atrium, Flure einschl. Cafeteria, Treppenhäuser und einiger Unterrichtsräume in den Obergeschossen  
Auftrag zur Reinigung der offenen Bereiche  
Auftrag für Leckageortung im Erdgeschoss

erneute Raumluftmessung nach Reinigung (Messergebnisse?)

16.08.2019 10. Klassen werden wieder unterrichtet

19.08.2019 Beratung Gebäudesanierung und Zeitplan beim Landrat, Entscheidung zur Schließung für das erste Halbjahr, Beratung weiteres Vorgehen mit Schulleitung und Staatl. Schulamt

20.08.2019 Besichtigung möglicher Ausweichstandorte durch Landkreis und Schulleitung

20.08.2019 Die 7. Klassen können im Nebengebäude (ehem. Amtsgericht) unterrichtet werden

22.08.2019 nächster Vor-Ort-Termin mit Gutachtern und Firmen, Auswertung der Prüfungsergebnisse der Raumluftmessung, Sanierungsberatung

---